

## Going Public zieht nach München

Zeitschriftenverlag will näher am Kunden sein

**Wolfratshausen** – Der Wolfratshausener Zeitschriftenverlag Going Public Media AG hat im vergangenen Jahr seinen Börsengang erfolgreich gemeistert. Jetzt präsentierte der noch junge Verlag in seiner Hauptversammlung im Bergkramerhof die Zahlen für das Geschäftsjahr 2006.

Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Der Um-

satz stieg von 1,532 Millionen auf 1,967 Millionen. Dies entspricht einem Umsatzplus im Vergleich zum Vorjahr von 28,4 Prozent.

Die Aktionäre zeigten sich nach Aussage des Verlages dementsprechend zufrieden und entlasteten Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2006 zu beinahe 100 Prozent.

Erst im November 2006 hatte der Verlag mit dem gebürtigen Wolfratshausener Markus Rieger im Vorstand den großen Schritt des Börsengangs gewagt. Die Fragen der Aktionäre und Aktionärsvertreter drehten sich bei der Hauptversammlung daher vornehmlich um die Zukunftspläne des Unternehmens. Riegers Ziel, auch weiter ein „jährliches Umsatzwachstum von mindestens zehn Prozent“ erreichen zu wollen, ist mit seinen örtlichen Plänen für die Zukunft verknüpft. Das seit 1999 in der Wolfratshausener Bahnhofstraße ansässige Unternehmen will diesen Standort aufgeben und nach München ziehen. Der Schritt tue zwar etwas weh, so Rieger, aber „näher beim Kunden zu sein, ist der einzig gangbare Weg“. Denn die Geschäftstätigkeit erstreckte sich auf den gesamten deutschsprachigen Raum, während ein regionaler Bezug zum Oberland in der täglichen Arbeit „praktisch nicht vorhanden“ sei.



In der Hauptversammlung wurde ein Umsatzplus von 28,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr präsentiert.

FOTO: SH

bs